**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 21=41 (1875)

**Heft:** 13

### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär-Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

XXI. Jahrgang.

Der Schweiz. Militarzeitschrift XLI. Bahrgang.

Bafel.

3. April 1875.

Nr. 13.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ift franko burch die Schweiz Fr. 8. 50. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Bhwabe, Perlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Berantwortlicher Redaktor: Major von Elgger.

Inhalt: Die Infiruftorenschule. Aufstellungen ber Artillerie auf Unhohen. Für die Subalternoffiziere und Unteroffiziere ber Infanterie. (Schluß.) 3. v. Berty du Bernois, Studien über Truppenführung. Etdgenossenschaft: Offiziersfest; Bundesstadt: Militärschultableau; Militärjustiz; Militäriche Wahlen; Berordnung betreffend die Territorialeintheilung der Truppenförper. — Aussand: Deutschland: Schanzzeug der Infanterie und Kavallerie; Desterreich: Feldgeschübfrage; Rußland: Sommerlager 1874.

### \*\* Die Inftruttorenschule

in Basel, welche am 7. Marz begonnen, ist am 27. Nachmittags geschlossen worben. Sie bestand befanntlich, außer bem Baffenchef ber Infanterie und bem Oberinftruktor, aus ben 8 Rreisinftruktoren, nebst ihren jeweiligen Inftruktoren I. Klaffe, aufammen 24 Offiziere. Der Charafter bes Rurfes mar mehr berjenige gegenseitiger Berathung und Befprechung mit gutachtlicher Beichluffaffung, benn berjenige einer eigentlichen Schule. Denn wenn auch mehrfache Bortrage gehalten und baneben prattische Bersuche gemacht murben, so mar boch burch bas Mittel ber freien Disthission Gelegen= beit geboten, bie Belehrung gegenseitig zu machen. So hat benn auch'- wie ber Schulkommanbant am Schlusse mit Recht bemerkte - bie Diskuffion ben für die Folge nühlichen Beweiß geleistet, wie fehr bie Unfichten ber Infanterieinstruktoren über viele Gebiete bes militarischen Unterrichtswesens so verschieden sind und wie nothwendig es ist, hierfür in fürzester Frift ein möglichst übereinstimmenbes Ziel festzustellen und barauf bin mit vereinten Rraften logzusteuern. Siezu ift nach ber Ueberzeugung bes Schulkommanbo's in biefem Rurs ber erfte gute Unfang gemacht worben, ber seine weitern Früchte tragen mirb.

Bon Basel sind die Theilnehmer in alle Richstungen der Windrose auseinander gegangen, seber in seinen Kreis um seine Wirksamkeit zu beginnen. Nach Mittheilungen, die wir aus diesem Kurse ershalten, beginnt der Jusanterieunterricht, bessen Schultableau allerdings noch die Genehmigung der resp. Oberbehörden zu passiren hat, in den Divissionskreisen folgendermaßen:

I.	Division.	11.	April	bis	4.	Juni	in	Pver=
		hon	510 Mann.					

II. " 14. April bis 21. Mai in Colombier 676 M.

Dieser Kurs betrifft Mann= schaft von älterm Geburtsjahr als 1855.

III. " 14. April bis 21. Mai in Bern 735 M.

Wie oben.

IV. " 19. April bis 12. Juni in Luzern 422 M.

V. " 9. April bis 15. Mai in Aarau. VI. " 19. April bis 2. Juni in Zürich 700 M.

VII. , 9. April bis 15. Mai in Frauens felb 487 M.

VIII. " 6. April bis 30. Mai in Bellin= zona ca. 600 M.

Obige Zeit betrifft bie Cabres; bie Rekruten ruden laut Gesetz jeweilen um 8 Tage fpater ein.

Den Nekrutenschulen vorangehend werden bie Instruktoren zu einem kurzen Borkurs vereinigt, um eine allgemeine Borbereitung zu erhalten, namentlich aber die Reglementsänder ungen burchzumachen.

Bezüglich bieser Lettern vernehmen mir, daß im Ganzen nur biesenigen Modifikationen getroffen worden sind, welche einerseits durch Organisation des Bataillons in 4 Kompagnien gefordert, anderseits durch die Ersahrungen der Kriege von 1870/71 geboten waren. Ein Untrag, jede geschlossene Kostonne sallen zu lassen, beliebte nicht. Dagegen ist die Doppelkolonne beseitigt, beim Mandvriren mit Kompagniekolonnen das normale Ausbrechen von 2 Sektionen per Kompagnie als Regel angenommen; Direktionsveränderungen in offener und gesichlossene Kolonne werden ganz gleich, b. h. mits